

## Abschied von Paula Ringelhahn: Tränenreicher Tatort in Nürnberg

Im neuen Franken-„Tatort“ „Trotzdem“ geht Hauptkommissarin Paula Ringelhahn in Rente. Spannung und Abschied prallen aufeinander.

Die neue „Tatort“-Episode aus Franken, unter dem Titel „Trotzdem“, wird am Sonntag, den 6. Oktober, um 20:15 Uhr auf Das Erste ausgestrahlt. Diese Folge markiert den letzten Auftritt von Hauptkommissarin Paula Ringelhahn, gespielt von Dagmar Manzel, die nach einer langen Karriere im TV die Bühne verlässt. Anstelle eines dramatischen Ausstiegs durch den Tod, genießt Ringelhahn ein altersgerechtes Verabschieden in Form ihrer Pensionierung. Der Plot offenbart gleich zwei Wendungen: Während die Geschichte mit einem tragischen Mordfall beginnt, der durch die Ermittlungen von Ringelhahn und ihrem Partner Felix Voss weiter entfaltet wird, findet zugleich ein emotionaler Abschied im Polizeipräsidium statt, bei dem Manzel mit Tränen in den Augen ihr Team verlässt.

Im Krimi kommt es zu einem dramatischen Höhepunkt mit Schüssen in Nürnberg, was an den Stil eines Quentin-Tarantino-Films erinnert. Die Episode vereint Trauer und Gewalt, während die Ermittler versuchen, weitere Tragödien zu verhindern. Da Manzel nun ihren Rückzug ankündigt, bleibt abzuwarten, wer ihr Nachfolger im Team von Felix Voss, gespielt von Fabian Hinrichs, sein könnte. Bis dahin wird Voss vorerst alleine ermitteln, unterstützt von Wanda Goldwasser. Manzel erklärt, sie gehe mit schönen Erinnerungen und plane, weiterhin an anderen Projekten zu arbeiten **laut [www.shz.de](http://www.shz.de)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**